

Messer, Gabel, Schere, Licht – Baustein zum Thema Risiken im Haushalt

Arbeitsblatt



Yaps
Raising
young people's
awareness on
preparedness and
self protection



Das Projekt wird durch
die Europäische
Kommission gefördert.

Projektpartner



UNIVERSITATEA
BABEŞ-BOLYAI

Ein anstrengender Nachmittag für Max und Flocke

Die Eltern von Max wollen einkaufen. Deshalb soll Max an diesem Nachmittag auf seine kleine Schwester Mia aufpassen. Als Belohnung haben seine Eltern versprochen, mit ihm am nächsten Tag ins Kino zu gehen. Max freut sich schon sehr darauf. Doch der Nachmittag mit Mia ist anstrengender als erwartet. Ständig muss Max hinter ihr herlaufen und aufpassen, dass sie keine Dummheiten anstellt und sich dabei verletzt.

Zuerst möchte Mia mit Max im Garten Fangen spielen. Dabei fällt sie fast in den Gartenteich. Danach läuft sie ins Wohnzimmer. Dort will sie ein Stück von der Topfpflanze essen und sich eine der kleinen, roten runden Früchte in die Nase stecken. Max schafft es gerade noch rechtzeitig, ihr die knallrote Beere abzunehmen.

Als auf der Straße ein Hund bellt, rennt Wirbelwind Mia auf den Balkon. Um besser sehen zu können, will sie auf das Balkongeländer klettern. Flocke kann sie im letzten Moment noch davon abhalten.

Bockig flitzt Mia dann in die Küche. Dabei stolpert sie über den Teppich und fällt beinahe die Treppe runter. In der Küche will sie sich dann die Keksdose von der Arbeitsfläche holen. Dabei wirft sie den Wasserkocher um. Zum Glück war kein heißes Wasser darin. Aber der Wasserkocher ist nun kaputt. Dann entdeckt sie den Schrank unter der Spüle. Neugierig öffnet sie ihn und findet darin eine Flasche mit einer leuchtend grünen Flüssigkeit. Auf dem Etikett der Flasche ist wie auf einer Piratenflagge ein Totenkopf zu sehen.





Gefahren im Haushalt - entdeckst du sie alle?

Hast du die Geschichte aufmerksam gelesen? Welche sieben Haushaltsgefahren hast du erkannt? Notiere in der mittleren Spalte der Tabelle, welche Gefahrenquelle du entdeckt hast. Schreibe daneben in die rechte Spalte, warum etwas gefährlich ist. Tausche danach deine Tabelle mit der deines Tischnachbarn. Kontrolliere, ob alle Gefahren gefunden wurden.



Nummer	Gefahrenquelle	Warum ist das gefährlich?
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		



Suchbild - Max, Mia und das Haus der Gefahren

Kannst du das, was in der Einstiegsgeschichte geschieht, auch auf dem nachfolgenden Suchbild entdecken? Schreibe die passenden Nummern 1 bis 7 an die entsprechende Stelle im Bild.



Entdeckst du noch mindestens **sieben** weitere Gefahrenquellen im Haus? Schreibe die Nummern 8 bis 14 aus der Tabelle an die entsprechende Stelle im Suchbild. Notiere danach in der mittleren Spalte der Tabelle wieder die Gefahrenquelle. Schreibe daneben in die rechte Spalte, warum etwas gefährlich ist. Vergleiche eure Ergebnisse in der Klasse. Woran habt ihr die Gefahrenquellen erkannt?



Zerrissen - wirst du die Lücken los?

Mia hat Löcher in den Text gerissen. Nun fehlen einige Wörter. Kannst du sie wieder an der richtigen Stelle einsetzen? Dann erfährst du, wie die Eltern von Max und Mia das Haus sicherer machen. Aber aufgepasst! Jedes Wort kannst du nur ein einziges Mal benutzen. Tausche danach deinen Lückentext mit dem deines Tischnachbarn. Kontrolliere, ob alle Begriffe richtig eingesetzt wurden.

Diese Wörter sind einzusetzen:

Kindersicherungen, Klebestreifen, Labor, heiße, Zaun, Steckdosen, Kerzen, Kabel, Stufen, abschließbare, Herd, herunterhängen, zurückgebracht, Schutzgitter

Mia hat viel Unsinn getrieben, während Max auf sie aufpassen sollte. Damit das Haus zukünftig für Kinder sicherer ist, wollen die Eltern einiges ändern.

Um den Gartenteich wird ein _____ gesetzt. Dann kann Mia beim Spielen nicht hineinfallen. Fenster, Balkontüren und Gartentüren bekommen ein Schloss. Die Topfpflanze nimmt der Papa mit ins _____. Dort darf Mia nicht hinein. Gartengeräte werden nach der Benutzung immer ins Gartenhaus _____.



_____. Damit Teppiche nicht wegrutschen und niemand über die Kanten stolpert, werden auf den Unterseiten _____ angebracht. An der Treppe bringen die Eltern ein _____ an. Dann kann Mia nicht die _____ hinunterfallen. Alle Steckdosen bekommen _____. Elektrogeräte wie der Wasserkocher werden so hingestellt, dass Mia nicht ran kommt. Stecker werden aus den _____ gezogen, wenn die Geräte nicht benutzt werden. Max und die Eltern achten ab sofort noch genauer darauf, dass _____ von Geräten niemals herunterhängen. Große Schränke befestigen die Eltern an der Wand. Sie pusten _____ künftig immer aus, wenn sie den Raum verlassen. Tischdecken kommen nur zu besonderen Anlässen auf den Tisch. Sie dürfen nicht an den Kanten _____. So kann Mia nicht an ihnen ziehen. Wenn in der Küche eine Pfanne auf dem _____ steht, wird der Griff nach hinten gedreht. Ein Herdschutzgitter verhindert, dass Mia auf die _____ Herdplatte fassen kann. Putzmittel, Medikamente, Messer und Scheren kommen in _____ Schränke oder Schubladen.



Achtung ätzend - kennst du diese Gefahrenzeichen?

Erinnerst du dich noch an die Flasche im Schrank unter der Spüle mit der leuchtend grünen Flüssigkeit aus der Einstiegs-geschichte? Sie hatte einen Aufdruck, der einen Totenkopf in einem Viereck zeigt. Was könnte das bedeuten? Auch andere Flaschen bei Max zu Hause haben diesen oder einen anderen Aufdruck. Experten nennen sie Gefahrenzeichen. Sie zeigen, dass die Inhalte für Menschen, Tiere und die Umwelt gefährlich sind.



Kennst du diese Gefahrenzeichen? Verbinde sie mit der richtigen Bedeutung.

		<input type="checkbox"/> Ätzend
		<input type="checkbox"/> Explosionsgefährlich
		<input type="checkbox"/> Entzündlich
		<input type="checkbox"/> Gesundheitsgefährdend
		<input type="checkbox"/> Umweltgefährlich
		<input type="checkbox"/> Giftig



Flocke weiß ...

Seifen, Cremes, Haarwaschmittel, Waschpulver, Parfum – auch viele Reinigungs- und Pflegeprodukte darf man nicht verschlucken. Auf ihnen sind zwar keine Gefahrenzeichen abgebildet, sie sind aber trotzdem schädlich, besonders wenn man sie in großen Mengen verschluckt.

Flockes Sicherheitsmemory

Dies ist ein Teil deines Sicherheitsmemorys. Es gibt noch mehr Karten in anderen Arbeitsblättern. Das Sicherheitsmemory kannst du allein, mit deinen Freunden oder Geschwistern

spielen. Vielleicht spielst du es auch einmal gemeinsam mit deinen Eltern und testest, wie gut sie Bescheid wissen

*Viel Spaß wünscht
dir dein Flocke*



So geht's:

1. Drucke die Kärtchen auf dickem Papier aus oder klebe sie auf Karton.
2. Schneide die Kärtchen aus.
3. Lege sie mit der Schrift und den Bildern nach unten auf den Tisch.
4. Finde nun diejenigen Kärtchen, bei denen Bild und Aussage zueinanderpassen.
5. Wer am Ende die meisten Kärtchen ergattert hat, ist der Sieger.





Strom ist lebensgefährlich. Kindersicherungen in Steckdosen verhindern, dass man einen Stromschlag bekommt.



Putzmittel und Medikamente gehören in abschließbare Schränke. Wenn man Reinigungsmittel oder Medikamente verschluckt, kann man sich schwer vergiften.



Gartenteiche und Schwimmbecken müssen von einem Zaun umgeben oder abgedeckt sein. Sonst kann man hineinfallen und ertrinken.



Die Küche ist kein Spielzimmer. Herd und Ofen können heiß sein. Wenn man darauf fasst, kann man sich verbrennen. Wenn man Dinge auf die heiße Herdplatte legt, können diese anfangen zu brennen.



Pflanzen können giftig sein. Darum darf man sie und auch wilde Früchte oder Blätter nicht essen.



Bei einem Sturz vom Balkon oder aus dem Fenster kann man sich schwer verletzen. Darum dürfen nur Erwachsene oder Kinder unter Aufsicht von Erwachsenen Balkontüren und Fenster öffnen.